

Informationen zur Krankensalbung

Wenn Sie für sich selbst oder für einen Angehörigen die Feier der Krankensalbung wünschen, melden Sie sich bitte in dem für Sie zuständigen Pfarrbüro oder auch sofort im zentralen Pfarrbüro des Pastoralen Raumes WerreWeser in Bad Oeynhausen. In dringenden Fällen können Sie auch direkt mit einem der Geistlichen Kontakt aufnehmen.

Bitte rufen Sie uns frühzeitig an, insbesondere, wenn es um die Spendung der Krankensalbung bei Sterbenden geht, da nicht immer garantiert werden kann, dass die Priester sofort erreichbar sind und unverzüglich zu Ihnen kommen können. Sagen Sie bei Sterbenden auf jeden Fall auch, ob auch der Empfang der Wegzehrung (Sterbekommunion) gewünscht wird.

Wenn Sie Patient in einem der Krankenhäuser oder der Kliniken in Bad Oeynhausen und Umgebung sind, bzw. Angehörige dort haben, wenden Sie sich bitte für die Krankensalbung zuerst an unsere Kur- und Klinikseelsorger. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage. Oder sprechen Sie das Pflege- und Betreuungspersonal der jeweiligen Einrichtung an, das dann für Sie Kontakt mit einem Geistlichen aufnimmt.

Nach dem Versterben eines Menschen kann die Krankensalbung nicht mehr gespendet werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit für eine Aussegnungsfeier, bei der wir den Leichnam segnen und den/die Verstorbene(n) mit einem Gebet Gott anvertrauen. Wenn Sie dies für einen verstorbenen Angehörigen wünschen, melden Sie sich bitte ebenfalls im Zentralen Pfarrbüro von St. Peter und Paul, Bad Oeynhausen, oder nehmen Sie direkt Kontakt mit einem Priester auf. Sie können Ihr Anliegen auch an das Klinik-/Heimpersonal oder an den beauftragten Bestatter weitergeben, mit der Bitte einen Geistlichen zu rufen.

Bad Oeynhausen, den 2.1.2020

Pfarrer Manfred Pollmeier